



## 1. Leistungsziele

Ziel	Messgröße	Sollwert
<ul style="list-style-type: none"><li>Sicherstellung der Grundsicherung für Arbeitssuchende vor Ort</li><li>möglichst umfassende Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen durch die Arbeitsgemeinschaft</li></ul>	Anzahl Bedarfsgemeinschaften	

### Bericht:

In der Anlaufstelle Ostbevern der Arbeitsgemeinschaft SGB II im Kreis Warendorf wurden mit Stand vom 30.09.2008 insgesamt 211 Bedarfsgemeinschaften mit 482 Hilfeempfängern betreut. Zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres waren es 212 Gemeinschaften mit 510 Hilfeempfängern.

Nach den Feststellungen der Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft SGB II im Kreis Warendorf nimmt Ostbevern mit 19,30 Bedarfsgemeinschaften je Einwohner im Kreisvergleich den 5. Platz ein

### Handlungsbedarf:

keiner

## 2. Finanzziele

Teilergebnisrechnung	Sollwert 2008	Istwert Berichtsmonat	Prognose
Erträge	143.500 €	90.000 €	143.500 €
Aufwendungen	- 179.950 €	- 83.000 €	- 179.950 €
Saldo	- 36.450 €	- 7.000 €	- 36.450 €

### Bericht:

Die Abrechnung der Kostenbeteiligung für die Unterkunft und Heizung nach SGB II erfolgt direkt über die Kreisumlage. Die Personal- und Sachkostenerstattung für die von der Gemeinde Ostbevern abgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft SGB II im Kreis Warendorf bzw. durch die Arbeitsagentur.

### Handlungsbedarf:

keiner

**Produkt: 050102 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Fachbereich: I / Soziales

Verantwortlicher: Augustin Hendker

---

## 1. Leistungsziele

Ziel	Messgröße	Sollwert
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherung der gesetzlich zu gewährenden Leistungen nach dem AsylbLG</li><li>• Heranziehung zur gemeinnützigen Arbeit und Vermittlung in Arbeit</li></ul>	Anzahl Hilfeempfänger	

### Bericht:

In diesem Jahr wurden bisher 2 asylbegehrende Ausländer der Gemeinde Ostbevern zugewiesen. Die Aufnahmequote der Gemeinde Ostbevern beträgt 84,47 % mit Stand vom 31.07.2008.

Aktuell halten sich 4 Asylbewerber in Ostbevern auf, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Darüber hinaus stehen noch weitere 5 „Geduldete“ im Leistungsbezug.

### Handlungsbedarf:

keiner

## 2. Finanzziele

Teilergebnisrechnung	Sollwert 2008	Istwert Berichtsmonat	Prognose
Erträge	41.500 €	37.000 €	41.500 €
Aufwendungen	- 91.250 €	- 44.000 €	- 91.250 €
Saldo	- 49.750 €	- 7.000 €	- 49.750 €

### Handlungsbedarf:

keiner

**Produkt: 050103 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII**

Fachbereich: I / Soziales

Verantwortlicher: Augustin Hendker

---

## 1. Leistungsziele

Ziel	Messgröße	Sollwert
<ul style="list-style-type: none"><li>Sicherung der gesetzlich zu gewährenden Leistungen nach SGB XII</li></ul>	Anzahl An- spruchsbe- rechtigte	

### Bericht:

Die Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden nicht im Haushalt der Gemeinde veranschlagt. Die Aufwendungen werden unmittelbar im Haushalt des Kreises Warendorf gebucht; die Erträge werden unmittelbar an den Kreis weitergeleitet.

Im September 2008 wurden Leistungen nach dem SGB XII wie folgt erbracht:

Hilfe zum Lebensunterhalt = 3 Personen  
Krankenhilfe = 1 Person  
Leistungen der Grundsicherung  
im Alter und bei Erwerbsminderung = 43 Personen

### Handlungsbedarf:

keiner

## 2. Finanzziele

Teilergebnisrechnung	Sollwert 2008	Istwert Berichtsmonat	Prognose
Erträge	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	- 19.000 €	- 12.000 €	- 19.000 €
Saldo	- 19.000 €	- 12.000 €	- 19.000 €

### Handlungsbedarf:

keiner

**Produkt: 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens**

Fachbereich: I / Soziales

Verantwortlicher: Augustin Hendker

---

## 1. Leistungsziele

Ziel	Messgröße	Sollwert
• Förderung vielfältiger Leistungsangebote der Vereine	Bewilligte Zuschüsse	

### Bericht:

Entsprechend der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen im sozialen Bereich haben folgende Vereine und Verbände Zuschüsse erhalten:

Aids-Hilfe	400 €
AG Mutter- und Kindhilfe	160 €
Ausländisch-deutscher Freundeskreis	130 €
Deutsches Rotes Kreuz	350 €
Evangelische Kirchengemeinde	790 €
Familienverband	220 €
Frauenhäuser Telgte und Warendorf	500 €
Hospizkreis	490 €
Katholische Kirchengemeinde	2.710 €
Kleiderstube	300 €
Kolpingsfamilie	610 €
Kreis der Single-Familien	130 €
Lebenshilfe	300 €
Malteser Hilfsdienst	350 €
Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	130 €
Selbsthilfegruppe für Krebskranke	130 €
Selbsthilfegruppe für Schwerhörige	130 €
Technisches Hilfswerk	350 €
VdK	280 €
VIBO	<u>400 €</u>
Summe	8.860 €

Die Aktionen des Familienbündnisses im Jahr 2008 (Tag der Vereine, Berufsorientierungsmesse) wurden federführend von der Verwaltung begleitet. Die sächlichen Aufwendungen beliefen sich auf ca. 5.000 €.

### Handlungsbedarf:

keiner

## 2. Finanzziele

<b>Teilergebnisrechnung</b>	<b>Sollwert 2008</b>	<b>Istwert Berichtsmonat</b>	<b>Prognose</b>
Erträge	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	- 35.800 €	- 18.000 €	- 25.800 €
Saldo	- 35.800 €	- 18.000 €	- 25.800 €

### Handlungsbedarf:

Bei diesem Produkt wird eine Einsparung in Höhe von ca. 10.000 € erwartet, da neben den sächlichen Aufwendungen für die Durchführung der Aktionen des Familienbündnisses in Höhe von 5.000 € Personalaufwendungen in gleicher Höhe entstanden sind. Im Haushaltsplan wurde hierfür ein Betrag in Höhe von 20.000 € veranschlagt.

**Produkt: 050301 Dienstleistung und Beratung**

Fachbereich: I / Soziales

Verantwortlicher: Augustin Hendker

---

### 1. Leistungsziele

Ziel	Messgröße	Sollwert
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kompetente Beratung</li><li>• Weiterleitung vollständig ausgefüllter Anträge</li></ul>	Anzahl Anträge	

Bericht:

In diesem Produkt werden Personal- und Sachaufwendungen veranschlagt. Für die Durchführung der fachlichen Beratung und der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme gesetzlicher Leistungen, z. B. in Rentenangelegenheiten oder der Rundfunkgebührenbefreiung entstehen keine Aufwendungen, die im Haushalt der Gemeinde zu veranschlagen sind.

Im Jahre 2007 wurden 253 Anträge der Versicherten entgegengenommen.

Handlungsbedarf:

keiner

### 2. Finanzziele

Teilergebnisrechnung	Sollwert 2008	Istwert Berichtsmonat	Prognose
Erträge	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	- 19.900 €	- 12.000 €	- 19.900 €
Saldo	- 19.900 €	- 12.000 €	- 19.900 €

Handlungsbedarf:

keiner

**Produkt: 060101 Unterstützung von Kindertagesstätten anderer Träger**

Fachbereich: I / Soziales

Verantwortlicher: Augustin Hendker

---

## 1. Leistungsziele

Ziel	Messgröße	Sollwert
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz</li><li>• Schaffung von Angeboten für Kinder unter drei Jahren</li></ul>	Anzahl Betreuungs- plätze Zuschuss je betreutem Kind	

### Bericht:

Seit dem 01.08.2008 ist das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft. Zu den wesentlichen Änderungen gegenüber dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) gehören die neuen Gruppenstrukturen und das Wahlrecht der Eltern zwischen einer 25, 35 oder 45 Wochenstundenbetreuung ihrer Kinder.

In Ostbevern gibt es seit dem 01.08.2008 folgende Gruppenformen:

Gruppenform I (von 2 Jahre bis zur Einschulung)  
3 Gruppen mit 60 Kindern

Gruppenform II (unter 3 Jahren)  
1,5 Gruppen mit 15 Kindern

Gruppenform III (von 3 Jahre bis zur Einschulung)  
13,52 Gruppen mit 332 Kindern

Damit werden in Ostbevern insgesamt 407 Kinder in 18 Gruppen betreut. Darüber hinaus erfolgt weiterhin eine Betreuung für die "Unter-Dreijährigen" in den Spielgruppen „Glückskäfer“ und „Sonnenkäfer“.

Die Bedarfsprognosen über die Entwicklung der Kinderzahlen der Gemeinde Ostbevern, die in regelmäßigen Abständen erstellt werden, belegen, dass die Kinderzahlen in den nächsten Jahren auch in Ostbevern zurückgehen werden.

Durch die Änderungen des KiBiz waren mit den Kath. Kirchengemeinden neue Verträge zur Finanzierung der über den kirchlichen Grundbestand hinausgehenden Kindergartenplätze (Zusatzplätze) sowie neue Vereinbarungen mit den freien Trägern (Mutter-Kind-Hilfe und DRK-Ortsverband) zur Finanzierung der Trägeranteile zu schließen.

Handlungsbedarf:

keiner

## 2. Finanzziele

<b>Teilergebnisrechnung</b>	<b>Sollwert 2008</b>	<b>Istwert Berichtsmonat</b>	<b>Prognose</b>
Erträge	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	- 232.650 €	- 105.000 €	- 222.650 €
Saldo	- 232.650 €	- 105.000 €	- 222.650 €

### Bericht

Die Kirchen erhalten nunmehr deutlich höhere Betriebskostenzuschüsse vom Jugendamt. Dadurch wird es zwar für die Gemeinde Ostbevern für die kirchlichen Einrichtungen im Jahre 2008 zu Einsparungen in Höhe von etwa 10.000 Euro bei der Finanzierung der Zusatzplätze kommen. Im Gegenzug wird aber mit einer Erhöhung der Jugendamtsumlage zu rechnen sein.

Handlungsbedarf:

keiner

**Produkt: 060201 Jugendzentrum und Unterstützung im Bereich der Jugendarbeit**

Fachbereich: I / Soziales

Verantwortlicher: Augustin Hendker

---

## 1. Leistungsziele

Ziel	Messgröße	Sollwert
<ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit</li><li>• Attraktive und sinnvolle Freizeit- und Feriengestaltung für Kinder und Jugendliche</li></ul>	Öffnungszeiten und Besucher Teilnehmer Ferienmaßnahmen	

### Bericht:

Das Jugendwerk Ostbevern e.V. beteiligt sich im Jahre 2008 u.a. an folgenden Projekten:

- Projekt „Unsere Umwelt – Wir schützen unsere Erde“ im Rahmen der Spielstadt
- Begleitung der Berufsqualifizierungsmaßnahmen
- Jungenarbeit an der Hauptschule
- Hip Hop Workshop für Jungen
- Soziales Kompetenztraining an der Hauptschule

In der Zeit vom 30.06. – 16.07.2008 fand die Spielstadt 2008 unter dem Motto „Ökologie am Ende? – Nicht mit uns!“ statt. Die Gemeinde Ostbevern bezuschusste diese Ferienaktion mit einem Betrag in Höhe von 3.500 Euro.

In den letzten Jahren wurden, entsprechend der Richtlinien der Gemeinde Ostbevern über die Gewährung von Zuschüssen zu mehrtägigen Ferienerholungsmaßnahmen folgende Beträge gezahlt:

Jahr	Zuschussbetrag in Euro	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen
2005	4.762,00	10	190
2006	5.932,00	12	256
2007	3.662,00	10	131
2008 *)	2.996,00	10	158

\*) Weitere drei Maßnahmen sind noch abzurechnen.

### Handlungsbedarf:

keiner

## 2. Finanzziele

<b>Teilergebnisrechnung</b>	<b>Sollwert 2008</b>	<b>Istwert Berichtsmonat</b>	<b>Prognose</b>
Erträge	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	- 185.350 €	- 120.000 €	- 185.350 €
Saldo	- 185.350 €	- 120.000 €	- 185.350 €

Handlungsbedarf:

keiner

**Produkt: 060202 Sportfreianlagen und Kinderspielplätze**

Fachbereich: IV

Verantwortlicher: Hans-Heinrich Witt

---

## 1. Leistungsziele

Ziel	Messgröße	Sollwert
<ul style="list-style-type: none"><li>Schaffung eines vielfältigen, altersgerechten und wohnortnahen Angebotes an Spielmöglichkeiten</li><li>Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der Anlagen</li></ul>	Anzahl Spielplätze und Sportanlagen	

### Bericht:

Die Gemeinde Ostbevern verfügt aktuell über 26 Kinderspielplätze und 5 Bolzplätze. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht werden die Plätze 4 x jährlich kontrolliert; bei der Frühjahrskontrolle werden regelmäßig auch die Fundamente aufgedeckt und kontrolliert. Bei Bedarf werden Geräte repariert bzw. ausgetauscht.

Die Gemeinde Ostbevern verfügt über 3 Naturrasensportplätze, 1 Kunstrasensportplatz, 1 Kunststoffkleinspielfeld, 1 Kunststoff-Soccerfeld, 2 Beachvolleyballfelder, 1 Schulsportfreianlage sowie eine Skateranlage. Die Naturrasenplätze werden 4 x jährlich gedüngt, je nach Witterung bis zu 28 x jährlich gemäht und nach Bedarf abgekehrt, gestriegelt, vertikutiert, tief gelockert, besandet, gewässert, nachgesät und in Teilen mit Fertigrasen belegt. Die Tennis- (Aschen-) Flächen der Schulsportfreianlage werden regelmäßig von aufgelaufenem Wildkraut befreit, gelockert und geebnet.

### Handlungsbedarf:

keiner

## 2. Finanzziele

Teilergebnisrechnung	Sollwert 2008	Istwert Berichtsmonat	Prognose
Erträge	28.900 €	6.000 €	28.900 €
Aufwendungen	- 260.600 €	-134.000 €	- 258.100 €
Saldo	- 231.700 €	- 128.000 €	- 229.200 €

### Handlungsbedarf:

keiner

**Produkt: 080101 Beverhalle, Förderung des Vereins- und Breitensport**

Fachbereich: I / Sport

Verantwortlicher: Hubertus Stegemann

---

## 1. Leistungsziele

Ziel	Messgröße	Sollwert
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesundheitsvorsorge, Freizeitgestaltung und Erholung</li><li>• Ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Sportstätten</li><li>• Förderung des Sports als gesellschaftspolitische Aufgabe zur Sicherstellung eines adäquaten Freizeitangebote durch Vereine und Verbände</li></ul>	Anzahl/Ausstattung gemeindlicher u. vereins-eigener Sportstätten Hallenflächen Nutzungsstunden Sporttreibende Mitglieder und Übungsleiter Sportvereine	

### Bericht:

Auf Grundlage der Sportförderrichtlinien und bestehender Verträge haben folgende Sportvereine Zuschüsse erhalten:

Angelsportverein	170,00 €
BSV	13.156,50 €
DLRG	1.697,50 €
Einradgemeinschaft	605,00 €
Reit- und Fahrverein	3.326,50 €
Schießriege	300,00 €
Tennisclub	<u>2.527,50 €</u>
Gesamt	21.783,00 €

An den BSV Ostbevern wurde für die Anschaffung von vier mobilen Fußballtoren und zwei Mattenwagen ein Zuschuss i.H.v. 2.500 € ausbezahlt. Für sechs feststehende Fußballtore steht noch die Auszahlung des restlichen Zuschusses i.H.v. rd. 8.000 € an.

Der Reit- und Fahrverein Ostbevern hat die Auszahlung des Zuschusses i.H.v. 25.000 € und des zinslosen Darlehens i.H.v. 10.000 € zu den Renovierungskosten des Reithallendaches noch nicht angefordert.

### Handlungsbedarf:

Keiner

## 2. Finanzziele

<b>Teilergebnisrechnung</b>	<b>Sollwert 2008</b>	<b>Istwert Berichtsmonat</b>	<b>Prognose</b>
Erträge	28.900 €	0 €	28.900 €
Aufwendungen	- 260.600 €	- 92.000 €	- 260.600 €
Saldo	- 231.700 €	- 92.000 €	- 231.700 €

Handlungsbedarf:

keiner

**Produkt: 100301 Wohnungsbau- und Wohnraumförderung, Wohnraumsicherung und –versorgung**

Fachbereich: I / Soziales

Verantwortlicher: Augustin Hendker

---

## 1. Leistungsziele

Ziel	Messgröße	Sollwert
<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbesserung der Wohnraumversorgung für Einkommensschwache und am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen</li><li>• Zeitnahe Antragsbearbeitung und Zahlbarmachung von Leistungen</li><li>• Wirtschaftliche Sicherstellung des angemessenen und familiengerechten Wohnens</li></ul>	Anzahl Wohngeldfälle	

### Bericht:

In diesem Produkt werden Personal- und Sachaufwendungen veranschlagt. Die Wohngeldleistungen, die nicht im Haushalt der Gemeinde veranschlagt werden, beliefen sich 2007 auf ca. 160.000 €. Im Jahre 2007 wurden 69 Fälle Mietzuschuss und 31 Fälle Lastenzuschuss bearbeitet.

### Handlungsbedarf:

keiner

## 2. Finanzziele

Teilergebnisrechnung	Sollwert 2008	Istwert Berichtsmonat	Prognose
Erträge	150 €	150 €	150 €
Aufwendungen	- 44.850 €	- 25.000 €	- 44.850 €
Saldo	- 44.700 €	- 24.850 €	- 44.700 €

### Handlungsbedarf:

keiner